

Gottesdienste

Montag, 31. Dezember 2018

Silvester
19.00 Uhr
Kirche Unterstammheim
Gottesdienst
Predigt: Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann
Kollekte: OEKU Kirche und Umwelt
Musikalische Begleitung durch den Sängerbund
Fahrdienst für Unter- und Oberstammheim

Dienstag, 1. Januar 2019

Neujahr
17.00 Uhr
Katholische Kirche Oberstammheim
Oekumenischer Neujahrsgottesdienst
Predigt: Daniel Ott (Chrischona)
Liturgie: Pfarrer H.-J. Heckmann und Stephan Kristan (Kath. Kirche)
Fahrdienst für Unter- und Oberstammheim

Sonntag, 6. Januar 2019

9.30 Uhr
Kirche Unterstammheim
Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Seraina Bisang
Kollekte: Blaues Kreuz
Fahrdienst für Unter- und Oberstammheim
Abholdienst für Gunt- und Waltalingen, Vreni Heller (Tel. 052 745 22 81)

Sonntag, 13. Januar 2019

9.30 Uhr
Kirche Unterstammheim
Gottesdienst
Predigt: Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann
Kollekte: Schweizer Tafel
Fahrdienst für Unter- und Oberstammheim

Erwachsene

Morgengebet

Jeden Dienstagmorgen
07.00 Uhr im Chor der Kirche Unterstammheim
Alle sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Kirchenchor

Proben jeden Dienstag
20.00 Uhr
(ausser Schulferien)
Singsaal des Sekundarschulhauses (ehem. Realschulhaus)

Offene Männergruppe

Jeweils Mittwoch:
23. Januar,
20. Februar und 20. März 2019
20.00 - ca. 21.30 Uhr
Wirthenstube Unterstammheim
Für Männer jeden Alters
1 mal monatl. jeweils Mittwoch
Kontakt: E. Geissbühler,
Tel. 079 670 95 74.
ernst.geissbuehler@zh.ref.ch
Einstieg jederzeit möglich!

Spielnachmittag für alle

Montag, 14. Januar 2019
14.00 bis 17.00 Uhr
Wirthenstube Unterstammheim

Cevi

19. Januar 2019
14.00 - 17.00 Uhr, Schulhaus
Waltalingen / Guntalingen
www.cevistammertal.ch

Der Abreisskalender und das Losungsbüchlein

„Täglich mit Gott“ 2019
sind ab sofort erhältlich auf dem Sekretariat oder in der Kirche.
Preis Abreisskalender: Fr. 18.00
Preis Losungen: Fr. 9.40

Konfirmanden

Jeweils Donnerstagabend
Wirthenstube, Unterstammheim

1. Gruppe: 17.15 Uhr
2. Gruppe: 19.00 Uhr

Jugendliche

Club 5
Freitag 1. Februar und Samstag 2. Februar 2019
17.00-19.30 Uhr bzw. 9.00 bis 11.30 Uhr
Wirthenstube

TEEGO

6. Klasse – 3. Oberstufe
Donnerstag, 18. Januar 2019
19.00 Uhr
Jugendgottesdienst
Kirche Unterstammheim

JuKi

Themenabende
1. Oberstufe
Mittwoch, 16. Januar 2019
18.00 -21.00 Uhr
Vorbilder
Wirthenstube

2. Oberstufe

Mittwoch, 23. Januar 2019
18.00-21.00 Uhr
Moderne christliche Musik
Wirthenstube

Auskunft erteilt: A. Nieto,
Jugendarbeiter (angelo.nieto@kirche-stammheim.ch)

Kinder

Minichile und 3. Klass-Unti

Dienstag und Donnerstag
13.30 -15.00 Uhr
Schulhaus Unterstammheim

Kolibri

Sonntage 13., 20., und 27. Januar 2019
9.30-10.30 Uhr
Wirthenstube Unterstammheim
Alle Kids vom Kindergarten bis in die fünfte Klasse sind herzlich willkommen.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 12. Januar 2019
10.00 Uhr
Katholische Kirche Oberstammheim
Kleinkindergottesdienst

«Wer ist der Mann, der ein glückliches Leben begehrt und gern gute Tage sähe?»

Psalm 34:13

Impressum

Herausgeber:
Reformierte Kirchgemeinde Stammheim
Redaktion:
Heinz-Jürgen Heckmann
Corinne Heimgartner
Christine Frei Feer
Angelo Nieto
Die nächste Nummer erscheint am 11. Januar 2019.

Reformierte Kirchgemeinde Stammheim

Pfarramt:
Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann
Tel. 052 745 11 46
pfarramt@kirche-stammheim.ch
Sekretariat:
Corinne Heimgartner

Öffnungszeiten:
Dienstag: 8.00-11.30 Uhr
Donnerstag: 13.30-16.00 Uhr
Tel. 052 745 11 59
sekretariat@kirche-stammheim.ch

Kirchliche Jugendarbeit:
Angelo Nieto
Tel. 052 745 11 55
oder 079 738 15 61
angelo.nieto@kirche-stammheim.ch

reformierte kirche stammheim

www.kirche-stammheim.ch

Die Weihnachtspastetli

Es ist herausfordernd, ein Editorial Anfang Dezember zu schreiben, welches Sie nach Weihnachten lesen werden. Noch liegen die Adventszeit und Weihnachten vor mir. Ich freue mich auf diese Zeit. Sie ist bei mir mit vielen wärmenden Erinnerungen verbunden. Am 17. November dieses Jahres habe ich bereits einmal so etwas wie Weihnachten erlebt. Sie erinnern sich, wir haben vor den VOLG-Läden Weihnachtspakete eingepackt für «Licht im Osten.» Sie haben uns Geld und Gaben gespendet, so dass wir insgesamt 290 Weihnachtspakete abliefern konnten. Zweihundert Menschen in Armut konnten wir mit praktischen Geschenken etwas Licht in die Weihnachtszeit bringen. Es waren Lebensmittel, Hygieneartikel, Schreib- und Spielsachen in den Paketen. Ein einzigartiger Morgen vor den Geschäften für uns. Ein Team - darunter zwei Konfirmanden - welches Hand in Hand gearbeitet hat, irgendwie war das Licht von Weihnachten bereits im November unter uns. Jetzt freue ich mich auf die Feier am 24. Dezember in der Galluskapelle und das gemeinsame Singen draussen in der heiligen Nacht. Ich will ganz ehrlich sein: auch auf die «Pastetli mit Brätchügel», welche einfach zu Weihnachten gehören. Aber das ist bereits Vergangenheit, wenn Sie diese Zeilen lesen. Herzlich:

P. Zöllinger

Peter Zollinger,
Kirchenpflege

reformiert. chileposcht

Beilage der Zeitung «reformiert.»

Nr. 1 / 28. Dezember 2018

Bild: Flickr.com



Für den Weltfriedenskongress 1949 entwarf Picasso die Silhouette einer Taube - seine am Abend des Kongresses geborene Tochter nannte er „Paloma“ (spanisch für Taube).

Friede auf Erden

Die meisten werden die Botschaft der Engel von den Weihnachtstagen noch im Ohr haben: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden unter den Menschen seines Wohlgefallens“. So schön diese Botschaft klingt, so spannungsreich ist sie zugleich. Denn der Hoffnung auf ein Leben in Frieden steht doch eine politische Weltlage gegenüber, die von Konflikten geprägt ist. Auch die Jahreslosung 2019 der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) beschäftigt sich mit diesem stets aktuellen Thema: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15)

Der Frieden ist ein Dauerthema. Damals wie heute. Damals zur Zeit Jesu, als der Kaiser Augustus die „Pax Romana“ ausrief und den Bürgern des römischen Weltreiches nach

« Das, was die Bibel „Schalom“ nennt, bleibt also eine menschliche Sehnsucht. »

Jahrzehnten von Chaos und Bürgerkrieg endlich Frieden und Sicherheit, Wohlstand und Stabilität versprach. Heute, da das Heidelberger Institut für Internationale

Fortsetzung nächste Seite



Konfliktforschung (HIK) nicht nur zahlreiche Kriege, sondern auch über 200 gewaltsame Konflikte weltweit aufzählt. Nur haben wir heute niemanden mehr auf der politischen Ebene, der uns den Weltfrieden versprechen könnte. Und damals war die „Pax Romana“ wohl zum Teil auch nur eine Art staatliche Propaganda. Frieden scheint auf unserem Globus also ein seltener Zustand zu sein. Ja vielleicht überhaupt gar

den Frieden gefunden, steht man scheinbar schon wieder in der Gefahr, ihn einzubüssen. Frei nach dem Apostel Paulus könnte man also formulieren: Wer meint, ihn zu haben, der sehe zu, ihn nicht zu verlieren. Doch es lohnt sich, noch einen weiteren Blick auf Psalm 34 zu werfen. Der Psalm, der König David zugeschrieben wird, ist ein grosses Dankgebet und geht fliessend über in ein eindrückliches Lehrgedicht im Blick auf das, was man ein gutes Leben nennen könnte.

Jeder Vers beginnt im hebräischen Urtext mit einem neuen Buchstaben des hebräischen Alphabets, eine Art Lern- und Meditationshilfe.

Es lohnt sich, einmal den ganzen Psalm zu lesen. Das, was die Bibel „Schalom“ nennt, bleibt also eine menschliche Sehnsucht. Die Sehnsucht nach einer heilen und unversehrten Welt, nach einem gerechten Miteinander aller Menschen und der ganzen Schöpfung. Den Weg dorthin hat uns der von Gott eingesetzte Friedenskönig gezeigt, dessen Geburt wir an Weihnachten gefeiert haben. Es ist auch der Weg, auf dem wir im kommenden Jahr 2019 den Frieden suchen und ihm nachjagen sollen.

Ihr Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann



Der Russe Evgeniy Vuchetich schuf die Skulptur „Schwerver zu Pflugscharen“, welche vor dem UNO-Hauptgebäude in New York steht.

« Der Verdacht liegt in der Tat nahe, dass so viel vom Frieden geredet wird, weil wir ihn so sehr vermissen. »

kein dauerhafter Zustand. Aber ist er dann mehr als nur ein frommer Wunsch, eine realitätsfremde Sehnsucht? Der Verdacht liegt in der Tat nahe, dass so viel vom Frieden geredet wird, weil wir ihn so sehr vermissen. Nicht nur weltweit übrigens, sondern auch bei uns. Bis hinein in die eigenen vier Wände.

Viele sehnen sich nach Frieden und scheitern doch an ihm. Anspruch und Wirklichkeit klaffen offenbar weit auseinander. Genau an diesem Punkt setzt Psalm 34 ein, dem unsere Jahreslosung für das Jahr 2019 entnommen ist. Die Losung spricht zunächst davon, dass wir den Frieden suchen müssen. Damit ist also schon angedeutet, dass es gar nicht so leicht zu sein scheint, ihn zu finden. Doch die Jahreslosung setzt noch einen drauf: Hat man den Frieden auf seiner Suche denn einmal erblickt, dann soll man ihm hinterherjagen. Also am Frieden dran bleiben und bloss nicht aufgeben. Irgendwie scheint das bezeichnend zu sein: Hat man

Rückblick
Kirchgemeindeversammlung

Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2018

An der Versammlung vom Sonntag 2. Dezember haben die anwesenden Stimmberechtigten wichtige Geschäfte verabschiedet.

Das Budget 2019 wurde einstimmig genehmigt und der Steuerfuss bleibt auch für das neue Jahr auf 14% der einfachen Staatssteuer. Weiter wurde die neue Entschädigungsverordnung verabschiedet, die aufgrund der Reduktion der Mitglieder der Kirchenpflege von neun auf sieben angepasst werden musste. Auch die Kirchgemeindeordnung vom Jahr 2009 muss an neue Gegebenheiten angepasst werden. Einerseits führt die erwähnte Reduktion der Mitglieder der Kirchenpflege zu einer Anpassung. Andererseits resultieren aus der Annahme der Teilrevision der Kirchenordnung vom 23. September 2018 Gesetzesänderungen, die diverse Artikel der Kirchgemeindeordnung betreffen. Nach zwei Anpassungen, die von einem Kirchgemeindeglied angeregt wurden, genehmigten die anwesenden Stimmberechtigten die ergänzte Kirchgemeindeordnung. Auf Aufforderung der Landeskirche hat die Kirchenpflege per 1. Januar 2019 eine Geschäftsordnung erstellt, die sie der Kirchgemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorlegte. Die Geschäftsordnung regelt die Arbeitsweise der Kirchenpflege, des Gemeindekonvents und von Kommissionen sowie die Zusammenarbeit dieser Behörden und Organe untereinander.

Im Sinne eines Blickes in die Zukunft informierte der Finanzverantwortliche Peter Zollinger über die anstehenden Herausforderungen betreffend Finanz- und Liegenschaftenplanung. Die Kirchenpflege hat einen Prozess gestartet, in dem es einerseits um die Erstellung eines Liegenschaftskonzeptes geht und andererseits anstehende Investitionen diskutiert werden. Mehr Informationen dazu erhalten Sie an der **ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch 27. März 2019**. Ein weiteres Traktandum ist dann die Wahl der neuen Rechnungsprüfungs-kommission. Zum Schluss der Versammlung wurde die Rechnungsprüfungskommission Unterstammheim verdankt und verabschiedet.

Janine Landolt-Spiegel
Präsidentin Kirchenpflege

Vorschau
Jahreswechsel

reformierte
kirche stammheim

**Gottesdienste
Neujahrstage 2018 / 2019**

Silvestergottesdienst
Montag, 31. Dez. um 19.00 Uhr
Kirche Unterstammheim
Gottesdienst mit Begleitung durch den Sängerbund.

Oek. Neujahrsgottesdienst
Dienstag, 1. Jan. um 17.00 Uhr
Katholische Kirche Oberstammheim

**Wir freuen uns auf Sie
und wünschen Ihnen
einen besinnlichen
Jahreswechsel.**

Bericht aus der Sitzung der Kirchenpflege vom 5. Dezember 2018:

- Die **Funkmikrofonanlage** in der Kirche muss erneuert und z.T. ersetzt werden auf den 1. Januar 2019.
- Für die **Schule Safisha** in Nairobi / Kenia wird für ein Jahr eine **monatliche Spende** gesprochen.
- Pfarrer **Heinz-Jürgen Heckmann** besucht 2019 einen **Weiterbildungskurs** „Führen und Leiten im Pfarramt“.

Die nächste Sitzung findet statt am 16. Januar 2019.

Herzlichsten Dank

Die 23 Adventsbäume schmückten an Weihnachten unsere Kirche. 23 Christbäume, jeder mit viel Aufwand und noch mehr Liebe aus-geschmückt. Allen «Künstlern» ein herzliches Danke-schön für den grossen Einsatz. Bei der Übergabe der rohen Bäume haben einige Empfänger über die Grösse der Bäume gestaunt. Aber alle haben die Herausforderung angenommen und diesen holzigen Rohling in ein Kunstwerk verwandelt. Die Bäume können noch bis zum 6. Januar in der Kirche bewundert werden. Mit nochmaligem herzlichem Danke Peter Zollinger, Kirchenpflege.

Anmerkung: Einen herzlichen Dank an Peter Maugweiler, Landi Stammertal, dass wir den Lieferwagen für das Zusammen-führen der Bäume benutzen durften. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Chileposcht.

